



GETTY IMAGES

Deutschland macht sich auf einen Handelskrieg gefasst und einigt sich endlich auf eine Regierung

- Richard Palmer
- [02.04.2018](#)

Der Präsident der Vereinigten Staaten Donald Trump gab am 8. März offiziell den Startschuss ab für einen globalen Handelskrieg. Er kündigte an, dass die Zölle auf Aluminium und Stahl mit Wirkung vom 23. März erheblich ansteigen würden. Kanada und Mexiko sind von diesen Zöllen ausgenommen, nicht aber die EU.

Die EU hat sich bemüht, zu verhindern, dass Amerika Europa diese Zölle auferlegt. Die Handelskommission der EU traf sich am 10. März mit Herrn Trumps Handelschef. Die europäische Kommission hatte bereits vorher angekündigt, dass man im Gegenzug von den USA Zölle für Motorräder, Bourbon, Blue Jeans, Tabak, Apfelsinen und Erdnussbutter erheben könnte.

Das ist besonders für Deutschland besorgniserregend. In seiner Bekanntmachung hob Herr Trump Deutschland besonders hervor. Er sagte, dass „viele der Länder, die uns beim Handel und im Bereich des Militärs schlecht behandeln, unsere Verbündete sind.“

Er hat wirklich recht damit. Ich arbeite an einem Artikel, in dem die Ursachen ausführlicher beschrieben werden. Es muss aber gesagt werden, dass ein Handelskrieg gefährlich ist.

Die Bibel macht Prophezeiungen über einen anti-amerikanischen Markt der Völker in der Endzeit oder eine Gruppe Handel treibender Völker. Zu diesem Markt gehören Europa, China und Japan. Alle diese Mächte werden von diesem Handelskrieg betroffen sein, wenn Herr Trumps Zölle in Kraft treten.

Der Präsident hat recht mit seiner Diagnose des Problems des amerikanischen Handels. Aber die Zielländer der Zölle sind sowohl Europa als auch China und das könnte Sie einen. Das könnte diese anti-amerikanische Wirtschaftsunion hervorbringen, vor der wir gewarnt haben.

Für Deutschland ist ein Handelskrieg ein großes Risiko. Deutschland hängt stark von seinen Exporten ab. Ein Handelskrieg könnte zu einer Katastrophe für die deutsche Wirtschaft werden. Das Land befindet sich ohnehin gerade in einer kleinen politischen Krise, so dass eine Wirtschaftskrise enorme politische Auswirkungen hätte und sogar Deutschlands Demokratie bedrohen könnte. Dieser Handelskrieg könnte zum Aufstieg des in Deutschland prophezeiten starken Mannes führen.

Da wir gerade von Deutschland sprechen, gibt es da noch eine wichtige Neuigkeit. Wir hatten ja monatelang über die immer noch fehlende Regierung berichtet. Nun – jetzt hat Deutschland wieder eine Regierung. Die Mitglieder der Linkspartei, der Sozialdemokraten, haben die neue große Koalition gebilligt. Das Ergebnis der Abstimmung wurde am Sonntag bekannt gemacht und Frau Merkel legte am 14. März ihren Amtseid als Kanzlerin ab.

Aber das heißt nicht, dass Deutschlands politische Probleme gelöst sind. Wie wir schon seit einiger Zeit sagten, sind die Schwierigkeiten bei der Bildung einer Koalition ein Symptom einer viel tiefer greifenden Unruhe in Deutschland.

Die Alternative für Deutschland wird jetzt die größte Oppositionspartei sein. Die jüngsten Meinungsumfragen zeigen, dass sie inzwischen Deutschlands zweitstärkste Partei geworden ist.

Derweil ist die Koalition gespaltener als vorher – mit entsprechend unsicherem Machterhalt. Eine kleine Rebellion könnte sie zu Fall bringen. Die Koalitionsverträge vertuschen die große Uneinigkeit, die in so wichtigen Fragen wie der Flüchtlingskrise

und der Euro-Krise besteht. Im Moment scheint die Situation geklärt, aber wenn eine dieser Krisen wieder auflodert, könnten die Dinge leicht aus dem Ruder laufen.

Wir haben seit Jahren gesagt, dass eine un stabile Koalition zu dem Aufstieg eines starken Mannes in Deutschland führen wird – ein starker Mann, wie er in Daniel 8 und 11 prophezeit wird. Es scheint fast sicher, dass diese schwache und geteilte Koalition dazu führen könnte. Sie können mehr zu dem Thema in unserer Broschüre [Ein starker deutscher Anführer steht unmittelbar bevor](#) nachlesen. ■